

Keine Panik – Krankenhäuser sind vorbereitet

Schweinegrippen-Fall nur Frage der Zeit

Bochum ■ Die Schweinegrippe ist in Bochum weiterhin ein Thema. Panik machen will hier niemand. Doch die hiesigen Krankenhäuser bereiten sich vor, vermehrt Fälle behandeln zu müssen. Aus dem Gesundheitsamt heißt es, man gehe davon aus, dass es nur eine Frage der Zeit sei, bis der erste Bochumer an der Influenza erkrankt. „Schließlich leben wir in einem dicht besiedelten Ballungsraum“, so eine Stadtsprecherin. „Und in den umliegenden Städten hat es bereits Fälle gegeben.“

Auch in Bochum sind solche Fälle bereits behandelt worden – allerdings war unter den Erkrankten bislang kein Bochumer. In der Augusta-Kranken-Anstalt habe es drei bestätigte Fälle gegeben, erklärt Dr. Andreas Scherff, Oberarzt der Pneumologischen Klinik. Er hat beobachtet, dass unter den Erkrankten mittlerweile auch junge Menschen seien.

Logistik verbessert

Mit Aufmerksamkeit verfolgt man an der Augusta-Kranken-Anstalt die mehr als 300 Fälle in NRW. Die Zahlen haben die Verantwortlichen veranlasst, die Logistik noch zu verbessern. Es gibt bereits eine Infektionsstation mit 16 Betten und allen erforderlichen raumlufttechnischen Voraussetzungen. Zusätzlich, so Geschäftsführer Ulrich

Froese, könne man eine weitere Station mit 25 Betten jederzeit in Betrieb nehmen, habe den Vorrat an Medikamenten, Hygieneschutz aufgestockt. „Bisher“, erklärt Dr. Andreas Scherff, „ist die Krankheit in allen Fällen gut verlaufen. Wir sind jedoch nun vorbereitet, falls es zu schwereren Fällen kommt.“

Arbeitsgruppe

Auch in anderen Häusern ist man gerüstet. „Das Thema Schweinegrippe beschäftigt uns natürlich auch“, sagt Robin Jopp, Sprecher des Bergmannsheils. Daher wurde extra eine Arbeitsgruppe gegründet, die regelmäßig prüft, ob die Maßnahmen ausreichend sind. „Wir haben ausreichend Kapazitäten, um Isolierzimmer einzurichten“, erklärt der Sprecher. Selbst die Räumung einer ganzen Station sei kein Problem. Jopp: „Aber von diesem Szenario sind wir zum Glück noch weit entfernt“.

Auch im Marien-Hospital sei die Einrichtung einer kompletten Schweinegrippen-Station jederzeit möglich, versichert Geschäftsführer Thomas Drathen. In seinem Haus gab es bisher aber keinen Schweinegrippen-Fall. „Wir sind dennoch auf alles vorbereitet – auch medikamentös“, so Drathen. ■ niv/dm

Aktuelle Infos zur Influenza gibt es unter » www.bochum.de



An der Augusta-Kranken-Anstalt hat es drei Fälle von Influenza gegeben. Die Krankenhäuser sind jedoch gewappnet. Foto privat